V-01-NEU-177-2

Für eine moderne und menschenrechtsorientierte Migrationspolitik in Deutschland und der Europäischen Union

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

1. Ordentlicher Länderrat 2023, 17. Juni 2023
Bad Vilbel

Antragsteller*in: Rasmus Andresen (KV Flensburg)

Änderungsantrag zu V-01-Neu

Von Zeile 176 bis 182:
waren. Das vorliegende Ergebnis ist von den Positionen unserer Partei weit entfernt. ~~Gleichzeitig sehen wir das europapolitische Dilemma. In der Gesamtschau bewerten wir das Ergebnis unterschiedlich. Wir zollen unseren jeweiligen Meinungen großen Respekt und stehen fest zusammen beim gemeinsamen Vorhaben, weiterhin mit aller Kraft für eine Verbesserung der Situation für Schutzsuchende um und in Europa zu kämpfen. Denn klar ist: Die Situation der Menschen, die in Europa Schutz suchen, muss deutlich besser werden.~~

Die Bewertung des Verhandlungsergebnisses fällt uns nicht leicht. Wir zollen unterschiedlichen Meinungen großen Respekt. In der Gesamtschau kommen wir zu dem Schluss, dass das Verhandlungsergebnis der EU Innenminister keine Verbesserung zum Status Quo, sondern eine nicht unerhebliche Asylrechtsverschärfung bedeutet, die wir Grüne ablehnen.

Für uns ist klar: Die Situation der Menschen, die in Europa Schutz suchen, muss deutlich besser werden.

weitere Antragsteller*innen

Ska Keller (KV Spree-Neiße); Lasse Petersdotter (KV Kiel); Ann-Kathrin Tranziska (KV Pinneberg); Andrea Wörle (KV Ostallgäu); Mayra Vriesema (KV Nordfriesland); Erik Marquardt (KV Berlin-Treptow/ Köpenick); Michael Bloss (KV Stuttgart); Eva Lettenbauer (KV Donau-Ries); Uta Röpcke (KV Herzogtum Lauenburg); Belit Onay (OV Hannover)